

## „Wie soll es weitergehen...?“

Lesung aus Zeitzeugenerinnerungen und Fluchtberichten

Heidi Züger, SchauspielerIn, Lübeck

Samstag | 30.03.2019 | 16 Uhr

## „Angekommen“

Lesung aus Zeitzeugenberichten

Dr. Karen Meyer-Rebentisch, Kulturwissenschaftlerin, Lübeck

Mittwoch | 03.04.2019 | 19 Uhr

## Ständige Begleitaktion

### „750.000 Ost-West-Wanderer“

Erstellen einer Museumszeitung von allen für alle.

Anhand von Themen und Fotos aus der Ausstellung können individuell einzelne Zeitungsseiten zusammengestellt werden. Diese werden für alle sichtbar ausgestellt und ergeben persönliche Sichtweisen und Bewertungen von Flucht und Vertreibung, von Migration, von Not und Hoffnung, von gestern und heute.

## ANGEBOTE FÜR KINDER, ELTERN, GROSSELTERN

### „Mit Sack und Pack“

Schnell musste damals das Notwendigste zusammengerafft werden. Es musste in Rucksäcke passen und durfte nicht zu schwer sein. Rucksäcke für Kinder bestanden aus Grubenhandtüchern und für Erwachsene aus Kartoffelsäcken.

Die Rucksäcke werden vor Ort im Schnellverfahren genäht, einfach, dennoch stabil. Dann wollen wir aus den vielen bereitliegenden Gegenständen das einpacken, was uns wichtig ist. Die Rucksäcke können zum Schluss mit nach Hause genommen werden.

Beginn jeweils sonntags 14 Uhr.

18.11.2018 | 20.01.2019 | 17.02.2019 | 17.03.2019

Anmeldungen erforderlich bei Helga Martens,

Tel 0451 74894 (AB) oder helga.martens@travedsl.de

## INDIVIDUELLE FÜHRUNGEN UND ANGEBOTE FÜR KINDERGÄRTEN, SCHULKLASSEN UND ANDERE GRUPPEN

Je nach Gruppe, Alter und Interessen werden mit Leitungen bzw. Lehrkräften die Themen, Inhalte und dazu passende Aktivitäten zusammengestellt.

Führungen durch die gesamte Ausstellung oder zu bestimmten Themenstellungen sind möglich. Dazu werden folgende Aktionen als mögliche Bestandteile angeboten:

„750.000 Ost-West-Wanderer“ - Beschreibung siehe oben, besonders für Schulklassen geeignet

„Mit Sack und Pack“ - Beschreibung siehe oben. Weil die Materialien nur begrenzt zur Verfügung stehen, ist eine frühzeitige Anmeldung erforderlich.

Anmeldungen und Terminabsprachen erforderlich bei Helga Martens, Tel: 0451 74894 (AB) oder helga.martens@travedsl.de

## VERTRIEBEN - VERLOREN - VERTEILT Drehscheibe Pöppendorf 1945-1951

28.10.2018 bis 28.04.2019

Industriemuseum Geschichtswerkstatt Herrenwyk

Kokerstraße 1-3 | 23569 Lübeck

+49 451 - 122 4195

geschichtswerkstatt@luebeck.de

www.geschichtswerkstatt-herrenwyk.de

Öffnungszeiten:

01.01.-31.12.: Fr | 14-17 Uhr | Sa-So | 10-17 Uhr

Eintritt: Erwachsene / Ermäßigte: 4 / 3 €

Kinder & Jugendliche 6-15 J. / 16-18 J.: 2 / 4 €

Abweichungen in den Preisen bei Führungen und Aktivitäten

Gruppenleitungen und Lehrkräfte können sich bei inhaltlichen Fragen und zur Absprachen von besonderen Teilführungen

wenden an: Christian Rathmer, M.A., Tel: 0160 - 96 72 42 25

Mail: rathmers@beyersdorf.com oder Lea Märtens, B.A.,

Mail: lea\_maertens@gmx.de

Auskünfte und Koordinierung von Führungen und Aktionen,

Helga Martens, Tel. 0451 74894 (AB) oder helga.martens@travedsl.de

Gesonderte Führungen und Aktionen sind nicht an die Öffnungszeiten gebunden. Inhalte werden jeweils abgesprochen.

Fotos: ©Fotoarchiv der Hansestadt Lübeck und Vintage Germany.

Wir danken unseren Förderern und Partnern

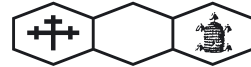
POSSEHL  
Stiftung



Verein für Lübecker Industrie- und Arbeiterkultur e.V.

Friedrich Bluhme und  
Else Jepsen-Stiftung

Gemeinnützige  
Sparkassenstiftung  
zu Lübeck



Gemeinnütziger Verein Kücnitz e.V.

Reinhold Jarchow  
Stiftung

SWB  
Wir liefern Kultur.....  
04543 / 801075 www.st-wb.de

Kulturpartner

NDRkultur



Industriemuseum  
Geschichtswerkstatt Herrenwyk

28.10.2018  
BIS 28.04.2019

# »VERTRIEBEN - VERLOREN - VERTEILT«

## Drehscheibe Pöppendorf 1945 - 1951

Hansestadt LÜBECK



Im Waldhusener Forst, zwischen dem alten Bahnhof Kücknitz und Pöppendorf, befand sich nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges eines der größten Flüchtlingsdurchgangslager Norddeutschlands. Zwischen Ende 1945 und Anfang 1951 fanden hier mehr als eine halbe Million Vertriebene aus den ehemaligen deutschen Ostgebieten Aufnahme.

**»Vertrieben - Verloren - Verteilt«**  
Drehscheibe Pöppendorf 1945 - 1951  
28.10.2018 bis 28.04.2019

Errichtet wurde das Lager auf Anweisung der Britischen Militärregierung, die den Ort zunächst seit Juli 1945 als Entlassungslager für die fast 80.000 Wehrmachtangehörigen der deutschen Norwegen-Armee eingerichtet hatten. Die ersten Vertriebenen trafen im November des Jahres ein.

Dieser stille Ort im Wald war damals eine Drehscheibe für die Verschiebung riesiger Menschenmengen aus Danzig, Königsberg oder Stettin in den gesamten norddeutschen Raum. Über das ganze Jahr 1946 wurden durch das Lager täglich bis zu 3.000 Menschen geschleust. Es war eine gewaltige logistische Leistung, diese Menschen aufzufangen, zu versorgen und an einen sicheren Bestimmungsort weiterzuleiten.

Über die Aufnahme der Flüchtlinge und Vertriebenen aus dem Osten hinaus wurde hier der Transport zehntausender von Menschen von einer Besatzungszone in die andere organisiert. Durch die Auswirkungen des Krieges befanden sich Millionen Deutscher nicht mehr an ihrem Wohnort, die Suche nach Angehörigen bestimmte ihren Alltag.

Im Frühjahr 1947 waren die Aufnahmekapazitäten in den Städten und Kreisen Schleswig-Holsteins erschöpft und die nun eintreffenden Flüchtlinge verblieben teilweise Wochen und Monate lang im Lager. Im Herbst des gleichen Jahres wurden hier schließlich im Rahmen der „Operation Oasis“ tausende jüdische Flüchtlinge der „Exodus“ untergebracht. Das Lager wurde danach noch bis zum Sommer 1950 als Wohn- und Durchgangslager genutzt. Im Frühjahr 1951 wurde das Lager schließlich aufgelöst und abgerissen.



## Rahmenprogramm zur Ausstellung

### Eröffnung

Sonntag | 28.10.2018 | 11 Uhr

### Abschlussveranstaltung

Sonntag | 28.04.2019 | 11 Uhr

## ÖFFENTLICHE FÜHRUNGEN

### Durch die Sonderausstellung jeweils sonntags | 11 Uhr

11.11.2018 | 13.01.2019 | 10.02.2019 | 10.03.2019 | 14.04.2019

Anmeldungen nicht erforderlich

### Sonderführungen (Anmeldungen nicht erforderlich)

#### Archäologische Spurensuche im Waldhusener Forst mit dem Prähistoriker Holger Kähning

Sonntag | 03.02.2019 | 11 Uhr,

Treffpunkt: ehemaliger Bahnhof Kücknitz

#### Exkursion zum Pöppendorfer Lager mit dem Revierförster a.D. Hans-Rathje Reimers

Sonntag | 31.03.2019 | 11 Uhr,

Treffpunkt 1. öffentlicher Parkplatz Nähe Försterei

#### Spurensuche im Waldhusener Forst,

besonders für Kinder und deren Eltern geeignet

Sonntag | 07.04.2019 | 11 Uhr,

Treffpunkt: 2. Parkplatz Richtung Pöppendorf

## VORTRÄGE, LESUNGEN, GESPRÄCHE

#### Dänemarkrückkehrer aus dem Lager Oksbøl

Jane Kischel, Jugendbuchautorin, Ratzeburg

Sonntag | 17.11.2018 | 11 Uhr

#### Die Vertreibungslager in Stettin

Lea Märtens, B.A., Christian-Albrechts-Universität Kiel, Lübeck

Donnerstag | 17.01.2019 | 18 Uhr

#### Ein Nachmittag voller Erinnerungen

»Klönsschnack« zum Lageralltag - Zeitzeugen tauschen ihre Erinnerungen aus und geben ihre Erlebnisse und Erfahrungen an Interessierte weiter.

Mittwoch | 13.02.2019 | 18 Uhr